

Standard-Schaltstellungen | Allgemeine Informationen

Handsteuerventile – Monoblock – doppelwirkend

In der Mittelstellung

Der Ölstrom hat freien Durchfluss (druckloser Umlauf) von Pumpe (P) zu Tank (T).

Die Ventilabgänge „A“ und „B“ sind gesperrt.

Dies bedeutet, dass ein zum Beispiel angeschlossener Hydraulikzylinder stehen bleibt. Hierzu ist unbedingt zu beachten, dass, bedingt durch die Bauart eines Kolbenschieberventils, der Zylinder nicht auf Dauer stehen bleibt.

Sollten Sie dies jedoch wünschen, so benötigen Sie ein entsperbares Rückschlagventil zwischen Ventil und Zylinder. Bitte fragen Sie dies dann gesondert an, damit wir Ihnen ein spezielles Angebot dafür machen können, vielen Dank.

Schaltstellung 1 (Ausfahren)

Hierbei wird der Handhebel vom Steuergerät „weggezogen“.

Der Zylinder fährt aus.

Am Ventil ist der Anschluss der Pumpe „P“ mit dem Abgang „A“ verbunden.

Der Anschluss „B“ ist mit dem Tank „T“ verbunden.

Ohne montierte Rastierung muss der Handhebel manuell von Ihnen in dieser Position festgehalten werden.

Nach dem Loslassen des Handhebels springt dieser - aufgrund der Federzentrierung – wieder zurück in die Mittelstellung.

Schaltstellung 2 (Einfahren)

Hierbei wird der Handhebel vom Steuergerät gedrückt.

Der Zylinder fährt ein.

Der Anschluss der Pumpe „P“ ist mit dem Abgang „B“ verbunden.

Am Ventil ist der Anschluss „A“ ist mit dem Tank „T“ verbunden.

Ohne montierte Rastierung muss der Handhebel manuell von Ihnen in dieser Position festgehalten werden.

Nach dem Loslassen des Handhebels springt dieser - aufgrund der Federzentrierung – wieder zurück in die Mittelstellung.

Anschlüsse:

P **Pumpe** *Dieser Anschluss befindet i.d.R. auf der linken Seite des Ventils*

T **Tank** *Dieser Anschluss befindet i.d.R. auf der rechten Seite des Ventils*

A Der **Steuerabgang „A“** wird in der Regel am Boden des Zylinders (kolbenseitig) angeschlossen und ist für das Ausfahren des Zylinder zuständig.
Der Anschluss befindet sich, von oben her gesehen, am Handhebel.

B Der **Steuerabgang „B“** wird in der Regel an der Stangenseite des Zylinders (kolbenstangenseitig) angeschlossen und ist für das Einfahren des Zylinders zuständig.
Der Anschluss befindet sich, von oben her gesehen, gegenüber des Handhebels.

... / 2

Bitte beachten Sie

Diese Handsteuerventile sind für Hydraulikzylinder, **nicht** aber für Hydraulikmotoren (sog. Ölmotoren) geeignet.

Bei Hydraulikmotoren wird unbedingt der Einbau eines sogenannten Nachsaugventil bzw. Rückschlagventils empfohlen.

Grund für den Einbau eines sog. Nachsaugventils ist, dass, wenn der Motor auf Drehzahl ist und die Ölzufuhr abgestellt wird, die Masse, die nach dem Motor noch drehend ist, den Motor dazu zwingt weiter zu laufen, ohne dass Öl nachgefordert wird. Dies würde unweigerlich zum Totalausfall des Motors führen. Um einen evtl. "Totalausfall des Motors" zu verhindern montieren Sie zwischen dem Druck- und dem Rücklaufanschluss des Motors ein sog. Nachsaug-/bzw. Rückschlagventil. Somit hat der Motor die Möglichkeit, sich selbst aus der Rücklaufleitung heraus zu versorgen (= nachzusaugen) und zwar so lange, bis er dann zum Stillstand gekommen ist. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein gesondertes Angebot für ein solches Nachsaugventil.

Im Übrigen ist der Unterschied zwischen den bei Lo-Com verfügbaren Handsteuerventilen zu den Steuerschiebern von sog. "Billigherstellern" folgender: Lo-Com Handsteuerventile haben, je nach Typ, optional die Möglichkeit, mittels der Montage einer Druckweiterführungspatrone mehrere Ventile in Reihe zu schalten. Desweiteren können wir Ihnen durch verschiedene ab Lager vorrätige Steuerkolben unterschiedliche Schaltungsvarianten, wie z. B. Schwimmstellung, Rastierungen, Steuerkolben für den Betrieb von Hydraulikmotoren, etc liefern. Auch die Kombination von z. B. Schwimmstellung in der einen Sektion, einfachwirkend in der zweiten Sektion und doppelwirkend in der dritten Sektion ist mit unseren Ventilen möglich.

Optional für das Handsteuerventil sind bei Lo-Com auf gesonderte Anfrage folgende weitere Bauteile | Sonderkolben verfügbar:

- Steuerschieber für z. B. Hydraulikmotoren, Schwimmstellungen, einfachwirkende Steuerkolben etc.
- Rastierungen beim Ausfahren (Rastierung in "A")
- Rastierungen beim Einfahren (Rastierung in "B")
- Beidseitige Rastierung (Rastierung in "A" und "B")
- Automatische Abschaltung beim Einfahren
- Sondervarianten für "geschlossene Systeme"

Sie brauchen etwas Besonderes?

Zögern Sie nicht, uns direkt zu kontaktieren - Info@Hydraulikverkauf.de - und ein Angebot anzufordern, denn durch die große Modularität unserer Handsteuerventile sind wir auch in der Lage, spezielle Kundenwünsche zu erfüllen.



www.Hydraulikverkauf.de

Die Inhalte und Werke auf den Seiten von Lo-Com unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, die Bearbeitung, die Verbreitung und jegliche Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht aber für den kommerziellen Gebrauch gestattet.

Wichtiger Hinweis - bitte beachten Sie: Die Funktion eines jeden Hydraulikartikels muss an der Anwendung und in allen Betriebszuständen vom Anwender überprüft werden. Vom Anwender ist ebenfalls zu prüfen, ob die Ausführung den entsprechenden Vorschriften und Gesetzen entspricht. Diesem Datenblatt liegen unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" zugrunde. Sie können unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch unter <http://www.hydraulikverkauf.de/agb.pdf> einsehen.
